

IFCM-Regionalbüro Afrika: Bericht 2017-2019

Von Yveline Damas, IFCM Vizepräsidentin, Präsidentin der Afrikanischen Konföderation für Chormusik

Kontext

Als ich 2017 während des Symposiums in Barcelona in das Leitungsgremium der IFCM eintrat, war mein erster Eindruck, dass der afrikanische Kontinent bei den Aktivitäten der IFCM unzureichend repräsentiert wird:

- Zu wenige afrikanische Mitglieder in der IFCM
- Keine eingerichteten Stützpunkte bzw. keine Sichtbarkeit der IFCM in Afrika
- Keine strukturierte Beziehung zwischen der IFCM und einer geeigneten regionalen Organisation in Afrika
- Keine aktive Organisation für Festivals in Zusammenarbeit mit der IFCM
- Keine bedeutende afrikanische Präsenz bei größeren Projekten oder Veranstaltungen der IFCM.

Basierend auf dieser Analyse verpflichtete ich mich selbst, während meines ersten Mandats im Leitungsgremium der IFCM eine Reihe von Aktionen durchzuführen, um folgende Strategie einzuleiten:

1. Den Einfluss der IFCM in Afrika etwas mehr zu stärken, damit das Interesse rund um ihre Visionen, Projekte und Aktivitäten bei den afrikanischen Chorstrukturen, den Chorleiter*innen und Chorsänger*innen geweckt wird;
2. Einen bedeutenderen Beitrag aus Afrika für die IFCM zu leisten, damit ihre Präsenz bei laufenden IFCM Projekten und Aktivitäten sichtbarer gemacht wird.

A. Stärkung der Beziehung zur IFCM

- Teilnahme an den Zusammenkünften des Leitungsgremiums
- Teilnahme an der Weltchorausstellung
- Präsenz der Präsidentin Emily KUO als VIP-Gast während der Online-Eröffnung des Festivals Africa Cantat
- Einladung an Iva RADULOVIC zum Internationalen Komitee des Festivals Africa Cantat



Le Chant sur la Lowe, Gabon, Yveline Damas, conductor, at the China Inner Mongolia International Choral Week in 2018

B. Promotion von Aktivitäten und Projekten der IFCM für Verbände und Chöre in Afrika

Wir haben uns darum bemüht, Projekte und Aktivitäten der IFCM

in dem Netzwerk afrikanischer Chöre zu bewerben im Hinblick auf eine effektive und aktive Teilnahme afrikanischer Chöre und Chorleiter durch:

- Versendung von Emails an die afrikanischen Verbände und Chöre
- Veröffentlichungen auf der Facebook-Seite des ACCM und auf der Webseite.
- Regelmäßig übermittelte Informationen während der Zusammenkünfte und Veranstaltungen, wie beispielsweise während des ACF Online-Festivals mit einer *Networking-Session über IFCM-Initiativen*.

In den Zeitschriften der IFCM (Publikationen)

- **ICB und IFCMeNEWS:** Verbreitung von Newslettern im afrikanischen Netzwerk und regelmäßiges Versenden von Artikeln über Aktivitäten und Veranstaltungen mit Bezug zu afrikanischer Chormusik und Choraktivitäten in Afrika, um Afrikas regelmäßige Vertretung in diesen Kommunikationsmedien festzuschreiben.

*AUSBLICKE: Erhöhung der Quote an verbreiteten Artikeln über Afrika durch Ermutigung von Afrikaner*innen zur Verfassung von Artikeln*

In Projekten der IFCM

- **WELTJUGENDCHOR:** Förderung afrikanischer Bewerbungen aus Verbänden und Chören: Verbesserung der Teilnehmerquote von Afrikaner*innen trotz der Schwierigkeit, die Auswahlkriterien zu erfüllen

*AUSBLICK: Verbesserung der Teilnehmerquote von Afrikaner*innen trotz der wirtschaftlichen Schwierigkeiten aufgrund der Reisekosten.*

- **WELTCHORTAG** : Jeder Jahr findet auf den Kommunikationskanälen der ACCM eine Werbekampagne für die aktive Teilnahme an diesem Welttag des chorischen

Singens statt. Die Teilnahmequote in Afrika bleibt niedrig aber konstant:

*AUSBLICK: Verbesserung der Teilnehmerquote von Afrikaner*innen durch Erhöhung der Anzahl teilnehmender Länder*

- **WELTCHOREXPO** : Teilnahme der ACCM an Treffen, Workshops und Konzerten

C. Förderung von Strukturen im afrikanischen Chorsektor innerhalb der IFCM

- **Unterstützung von Aktionen zur Strukturierung der afrikanischen Chorbewegung**
- Zahlenmäßige Erfassung der aktiven Chororganisationen in Afrika
- Ermutigung unserer Mitgliedsländer, Verbände und aktive Strukturen aufzubauen.
- Seit 2017 arbeitet die ACCM daran, sich für mehr Länder und neue Kontakte zu öffnen dank der ACCM: zusätzlich zu den Ländern, die bereits Mitglied sind, bestätigen wir den Beitritt von Nigeria, Ghana, Kenia, Südafrika und Kamerun.
- Spezielle Betreuung Benins mit *Harmonie Cantat* durch Serge Ntcha, Beginn der Zusammenarbeit mit Zimbabwe (durch Bonny Kanyeze und Hopewell Munyari von der *Zimbabwe Association of Choral Music and Arts*) und Madagascar (*I Canto Vocal Ensemble* durch Fitah Rahendrasahina) sowie Congo Brazza (durch Alphonsine Atta Ekomba von *The Seraphim Choir*, Faustin Nsakanda von *The Jubilate Choir*)

Länder, die zum jetzigen Zeitpunkt erfasst sind:

West Africa: Benin (*Harmonie Cantat*), Cape Verde (*Festichoral*, *Orfeão de Praia*), Elfenbeinküste (*MICC*), Ghana (*Choral Ghana*, *One Voice Choir*), Liberia, Nigeria (*AFNC*, *African Composers*) ,

Senegal (Afrikiyo, A Coeur Joie Senegal), Togo (ATCMC)

Ostafrika: Kenia (Kenya Choral Directors Trust)

Zentralafrika: Kamerun (Cameroonian Federation of Choral Music, Cultura), Kongo, Gabun (A Coeur Joie Gabon), DRC (Congolesse Federation of Choral Music, African Academy of Choral Music)

Südafrika: Südafrika (Tuks Camerata Choir), Zimbabwe (ZACMA), Madagascar (I Canto Vocal Ensemble)

Nordafrika: Marokko

AUSBLICK

- *Die Anzahl der aktuell erfassten Länder erhöhen*
- *Eine Online-Datenbank erstellen mit Namen von Aktiven mit Angaben zum Aufgabenbereich, Strukturen und Festivals (in Arbeit)*
- *Netzwerker und ihre Aufgabenbereiche*
- *Stärkere Förderung und Nutzung afrikanischer Expertise in IFCM-Projekten*

D. UNTERSTÜTZUNG DES CWB-PROGRAMMS FÜR DIE AUSBILDUNG VON DIRIGENTEN

- Aktive Mitarbeit im CWB-Programm, für dessen Aktionen mit Thierry THIEBAUT wir in afrikanischen Ländern ein wichtiger Ansprechpartner sind, um die Ausbildungsbemühungen fortzusetzen und zu verstärken, welche mit dem Programm **Conductors *without Borders* (Dirigenten ohne Grenzen)** der IFCM und den nationalen Chorverbänden auf den Weg gebracht wurden.
 - **2020:** 01 Benin (Jan.)
 - **2019:** 06 Ausbildungskurse= 01 Benin (Sept.), 01 Senegal (März), 02 Gabun (Mai, Nov.), 01 DRC (April), 01 Togo (Febr.)

- **2018:** 06 Ausbildungskurse = 02 Gabun (Juni, Nov.), 02 Elfenbeinküste (Okt. und Dez.), 02 Togo (März)
- **2017:** 10 Praktika = 02 RDC (März, Sept.) 01 Senegal (Oktober), 02 Togo (Februar, Nov.), 03 Gabun (Januar, Juni, Nov.), 02 Elfenbeinküste (Februar, Sept.)

AUSBLICK: Fortsetzung des CWB-Programms in Afrika durch eine Konsolidierung des Erreichten und Öffnung der Ausbildungszyklen für neue Mitgliedsländer.

E. VERANSTALTUNGEN IN AFRIKA IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER IFCM ORGANISIEREN

Organisation des 1. Africa Cantat Festivals: weltweite Vitrine & Austauschplattform

- ONLINE Edition 2020 erfolgreich vollendet in Anbetracht der Covid19-Pandemie
- Ausstehende finanzielle Unterstützung durch die IFCM
- LIVE Version im Jahre 2021: erwartete Unterstützung und Zusammenarbeit mit der IFCM hinsichtlich Nachhaltigkeit

F. KONSOLIDIERUNG des AYC-PROJEKTS FÜR DAS IFCM-BOTSCHAFTER-PROGRAMM

- Ausdehnung des Kreises der teilnehmender Länder (9) [Benin, Elfenbeinküste, Senegal, Gabun, Demokratische Republik Kongo, Südafrika, Kamerun] auf das englischsprachige Gebiet [Ghana, Kenia]
- Wahl von zwei neuen Dirigenten (ein frankophoner und ein anglophoner): Pierre KOUAME und Ken WAKIA

G. WEITERE INITIATIVEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER VISION DER IFCM FÜR AFRIKA

- **Ermutigung des Austausches zwischen Chören und Dirigenten verschiedener Kontinente**

- Einladung der Workshop-Leiter für das AFRICA-CANTAT-Festival 2020: Asien (Jennifer THAM, Singapur), Lateinamerika (Sergio SANSAÑO, Brasilien), USA (André THOMAS), Ozeanien (Lynn WILLIAMS, Australien), Europa (Jan SCHUMACHER, Deutschland – Jean Marie PUISSANT, Frankreich)

AUSBLICK: Ermutigung von Chören anderer Kontinente, nach Afrika zu kommen und an dem Festival Africa Cantat teilzunehmen

- Austausch-Programm mit der Carleton Universität in Ottawa (Kanada) zu Ausbildungszwecken und zwecks des Erfahrungsaustausches: Online-Sitzungen als “webinars” unter der Leitung der Universität mit Antonio LLACA und von afrikanischen Dirigenten über vereinbarte Themen. Beginn: September 2020
- **Entwicklungsschritte zur Gründung von Kinder- und Jugendchören**
 - Gründung von Pilot-Kinderchören in Gabun (ANYOYI), Kamerun (Projekt “Les amis du Choeur Madrigal”) und bald im Senegal.



Africa Cantat 2020 Online Program

ÜBER AFRICA CANTAT

Die erste Ausgabe des Africa-Cantat-Festivals war für die Zeit vom 22. August bis zum 29. August 2020 in Nairobi, Kenia, vorgesehen.

Aber zu Beginn des Jahres 2020 schlugen die COVID-19 Pandemien zu. Das internationale Komitee des Africa Cantat Festival musste daher zwei wichtige Entscheidungen treffen:

1. Verschiebung des Live-Festivals auf einen späteren Zeitpunkt
2. Organisation einer Online-Version des Festivals

Diese Online-Version wurde ermöglicht dank der Zusammenarbeit mit folgenden Partnern:

- ACCM (Africa Confederation for Choral Music)
- IFCM
- Mpesa Academy

- A Cœur Joie International
- ECA-Europa Cantat
- Nairobi Chamber Choir
- Kenya Choral Director Trust
- Mouvement Afrikiyo!

Mit Unterstützung der französischen Botschaft in Kenia

Die Online-Edition von Africa Cantat 2020 bestand aus einer Eröffnungs- und Abschlusszeremonie (in ZOOM), Webinars, Live-Chats, Warm-ups, Vorstellung von Verbänden, freien Gesängen und Konzerten, und einer Spezialveranstaltung, "Sofa Safari", ein interaktiver Besuch in einem Naturpark.

Insgesamt nahmen 22 Chöre an der Veranstaltung teil: 9 Chöre aus Kenia, drei aus Europa, einer aus Asien und acht aus Afrika.

Der Facebook-Statistik zufolge sind mehr als 400.000 Menschen diesem Festival gefolgt, und diese Zahl steigt noch täglich!



Webinar Conduct and Rehearsal Methodology with Jan Schumacher, Germany

Was kommt als nächstes?

Das Live-Festival wird wahrscheinlich im Sommer 2021 stattfinden, und das Datum soll noch vor dem Ende des Jahres 2020 präzisiert werden. Alles hängt natürlich vom Verlauf der Covid-19-Pandemie ab.

Übersetzt aus dem Englischen von Manuela Meyer, Deutschland